

## Jung und alt pflegen Mellinger Magerwiesen

Damit seltene und gefährdete Pflanzen und Tiere in der intensiv genutzten Kulturlandschaft eine Chance haben, müssen Naturschutzgebiete wie im Mellinger Ebereich deren Überleben sichern. So gehören Magerwiesen zu den artenreichsten Lebensräumen der Schweiz: Auf einem Quadratmeter Wiesenfläche können über 50 Pflanzenarten vorkommen! Deshalb ist es auch nicht erstaunlich, dass solche Wiesen ein wahres Paradies für Grillen, Heuschrecken, Käfer und Spinnen sind. Wegen der hohen Nährstoffeinträge via Luft sorgt der Natur- und Vogelschutzverein Mellingen regelmässig für das Mähen der Magerwiesen und führt das Schnittgut ab. Beim diesjährigen Arbeitseinsatz wurden die Aktiven des NVM von Jugendlichen der Jugendarbeit Mellingen/Wohlenschwil tatkräftig unterstützt. Die Sozialpädagogen Marvin Kingsley und Caterina Cecconi griffen zusammen mit sechs Jugendlichen beherzt zu. Dank ihrem engagierten Einsatz mit den doch recht ungewohnten Heugabeln und Heurechen konnte die schweisstreibende Arbeit zur Erhaltung des einmaligen Lebensraums schon bald abgeschlossen und zum verdienten Apéro geschritten werden.